

## "Und Sie?" - "Ich bin Künstlerin."

Käthe Kollwitz begegnet uns unter anderem als Zeichnerin und Bildhauerin, als politisch Interessierte und Aktivistin, als Selbstkritikerin und als Mutter.

Für uns ist sie Impulsgeberin, um weiter zu fragen: Wie sehen sich Künstlerinnen heute? Wo möchten sie mit ihrer Arbeit wirken? Wird ihre Stimme in der Öffentlichkeit gehört und ist dies auch Frage der Kulturpolitik? Wie geht eine Gesellschaft mit ihren Künstlerinnen um? Welche Bedingungen braucht es, damit frau künstlerisch tätig werden und bleiben kann? Und brauchen Künstlerinnen Vorbilder?

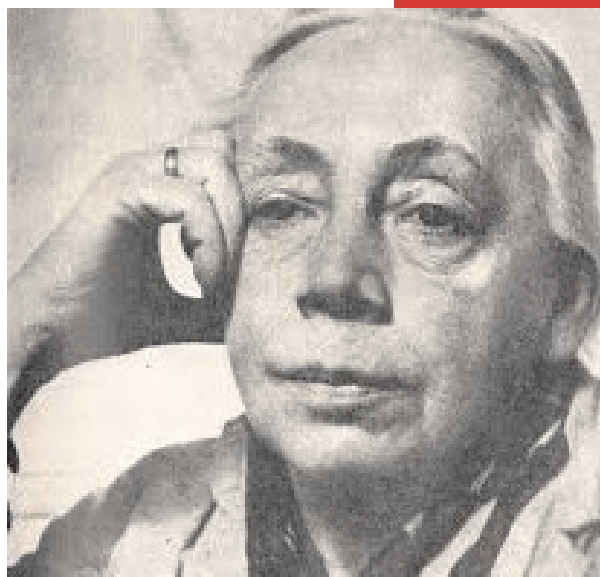
Wir laden Sie ein, gemeinsam über Bilder von und für Künstlerinnen zu sprechen. Das moderierte Gespräch wird visuell von Sonya Winterberg (Freie Journalistin und Kollwitz-Spezialistin) begleitet. Dr. Eva-Maria Stange (Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst) wird aus kulturpolitischer Perspektive mit diskutieren. Professorin Barbara Wille (Hochschule für Bildende Künste Dresden), die Künstlerin Stefanie Busch und die Teilnehmenden können aus ihrer jeweiligen Praxis heraus sprechen.

# 150 Jahre Käthe Kollwitz

## Politische Kunst in Vergangenheit und Gegenwart



HERBERT-WEHNER-  
BILDUNGSWERK



Begrenzte Plätze,  
Anmeldung erforderlich!

**Montag,  
13. November,  
19 Uhr**

**[wehnerwerk.de](http://wehnerwerk.de)**



# 150 Jahre Käthe Kollwitz

## Politische Kunst in Vergangenheit und Gegenwart

Wo? **Studiensaal des  
Kupferstichkabinetts**  
3. OG, Residenzschloss  
Taschenberg  
01067 Dresden

Mit **Dr. Eva-Maria Stange**,  
Sächsische Staatsministerin für  
Wissenschaft und Kunst

**Prof.in Barbara Wille**,  
Hochschule für Bildende Künste  
Dresden

**Stefanie Busch**,  
Künstlerin

**Sonya Winterberg**, Freie  
Publizistin und Kollwitz-Spezialistin

**Franziska Goralski** (Moderation)  
**Theresa Schnell** (Moderation)

Förderung

SÄCHSISCHE  
STAATSKANZLEI



Wir nehmen den 150. Geburtstag der großartigen Künstlerin Käthe Kollwitz zum Anlass, um mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen, wann Kunst politisch ist und wann Kunst politisch sein sollte. Dabei legen wir – mit Blick auf Kollwitz – vor allem das Augenmerk auf das Schaffen von Frauen in der Kunst.



Plakat, 1924

**Der Eintritt ist frei.**

**Vor der Veranstaltung kann die Ausstellung "Käthe Kollwitz in Dresden" gemeinsam mit den Kuratorinnen Agnes Matthias und Petra Kuhlmann-Hodick besucht werden. Hierfür treffen wir uns um 18 Uhr im Eingangsbereich der Ausstellung.**

**Anmeldung und Infos...**

 **telefonisch** 0351/80 40 220

 **per Mail** [info@wehnerwerk.de](mailto:info@wehnerwerk.de)

 **online** [www.wehnerwerk.de](http://www.wehnerwerk.de)

**Kontakt**

Herbert-Wehner-Bildungswerk  
Kamener Straße 12  
01099 Dresden